

● Fußball: Freeway-Cup lockt heute und morgen in die Lübbecke Kreissporthalle ●

Dauerkarten gewinnen!

WB-Kartenverlosung zum 9. Freeway-Cup

Lübbecke (tz). Die Lübbecke Kreissporthalle verlost zusammen mit dem Turniersponsor Volksbank Eintrittskarten für das Freeway-Cup-Wochenende. Heute sind dabei letztmals 3x2 Tickets für Erwachsene zu gewinnen. Dabei handelt es sich um Dauerkarten, die Samstag

AboVorteil

und Sonntag zum freien Eintritt in die Kreissporthalle berechnen. Wie Sie an die Karten kommen? Ganz einfach: Rufen Sie heute ab 11 Uhr unter der Telefonnummer 05741 342925 an – die ersten drei Anrufer kommen in den Genuss des Kartendoppelpacks für beide Tage.

»Freie Fahrt« voraus für den Altliga-Express

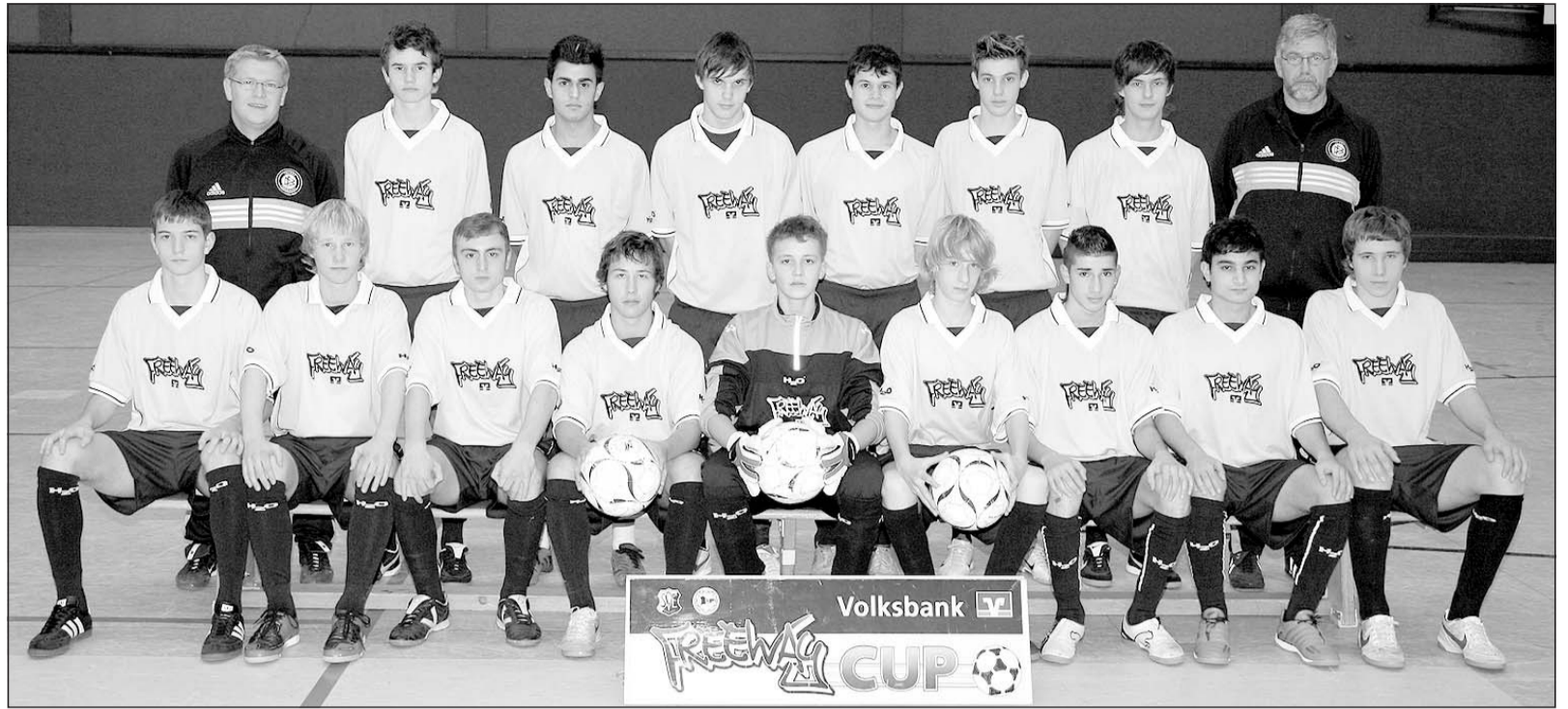
Sonntag Auslosung der Hallen-Zwischenrunde

Lübbecke (WB). Beim 9. Freeway-Cup in der Kreissporthalle rollt am Wochenende nicht nur der Ball, es fallen auch die Würfel: Die Zwischenrunde der Altliga-Hallenmeisterschaft wird ausgelost.

Staffelleiter Friedhelm Spey wird die Zeremonie am Sonntag ab 10.45 Uhr zusammen mit ein paar Überraschungsgästen vornehmen. Welche jeweils zwölf Mannschaften in der 1. Altliga 32 und der Sonderstaffel Ü40 in den Lostöpfen landen werden, entscheidet sich erst am Samstag beim letzten Vorrundenspieltag. Bei den 32ern haben neun Teams ihr Zwischenrunden-Ticket bereits sicher, um die restlichen drei freien Plätze streiten sich Varl, Rahden, Pr. Oldendorf und Titelverteidiger Frotheim. Offener ist

das Rennen bei den 40ern: Hier sind erst drei Mannschaften definitiv weiter, neun Lose noch zu vergeben.

Die Zwischenrunde wird ab 26. Januar an insgesamt sechs Terminen ausgespielt. Gesucht werden mit der Zwischenrunde die Teilnehmer der Halbfinals, das am Samstag, 8. März, in Pr. Oldendorf ausgetragen wird. Die Auslosung beim Freeway-Cup soll etwa eine Viertelstunde dauern, sie wird während einer Spielpause via Hallen-TV live für alle Zuschauer übertragen und kommentiert. Wie die beiden Sechser-Gruppen der Zwischenrunde aussehen, können sich alle Besucher des Turniers später in aller Ruhe auf den Bildschirmen anschauen, die an mehreren Punkten der Kreissporthalle angebracht sind.



Der ursprüngliche Kreiswahl-Kader: (hvl) Trainer Stefan Hartmann, Fabian Barlach (Esp), Ali Tokko (FCO), Henrik Siedentopf (Büc), Jan-Martin Boinski (Esp), Timon Schwemling (FTD), Florian Klaus (FCO), Trainer Heinz Zwingmann, (wl) Thomas Mizel, Kai Horstmann (beide SVKT), Sertan Akgün (Esp), André Fuchs (SVKT), Axel Benus, Dennis Schultz (beide Esp), Deniz Keysan (ISC), Anil Uz (Esp), Leon Bergmann (FTD).

Titel, Tore, tausend tolle Tricks

Freeway-Cup ist das Topturnier für U16-Fußballteams in Deutschland

Von Christian Spöemann

Lübbecke (WB). Wenn Borussia Dortmund auf den VfB Stuttgart trifft, es zum Nord-Südduell zwischen dem VfL Wolfsburg und 1. FC Nürnberg kommt oder Hertha BSC Berlin den Hamburger SV zum Ballzauber bittet, dann ist wieder Freeway-Cup angesagt!

Heute und morgen regiert »König Fußball« in der Lübbecke Kreissporthalle. 16 Mannschaften, ausschließlich mit Spielern des U16-Jahrgangs bestückt, treten an, um in spannenden und wie immer hochklassigen Spielen den inoffiziellen Deutschen Hallenmeister in dieser Altersklasse zu ermitteln.

Als Titelverteidiger reist Hertha BSC Berlin nach Lübbecke. Die Hauptstädter werden versuchen, nach ihren Erfolgen 2006 und 2007 jetzt den Titel-Hattrick zu feiern,

was noch keiner Mannschaft gelungen ist. Das wollen die 15 Konkurrenten natürlich verhindern. Favoriten sind wie immer schwer auszumachen, dafür sorgt alleine schon der Turniermodus.

Während die hoffnungsvollen Talente auf dem Fußballfeld für beste Unterhaltung mit Tricks und Toren sorgen, werden auch die Organisatoren um Heinz-Dieter Holsing wieder alles geben, um den Zuschauern zwischen den Spielen gutes Entertainment und jede Menge Abwechslung zu bieten – also für ein perfektes Drumherum zu sorgen. Dazu wird in jedem Fall wieder das Hallen-TV sorgen, das bei seiner »Premiere« im vergangenen Jahr sehr gut ankam.

Überhaupt hat der Freeway-Cup nichts an Anziehungskraft verloren, auch wenn in diesem Jahr mit dem FC Bayern München

der Nachwuchs des deutschen Rekordmeisters nicht mit von der Partie ist. »Wir nehmen die lange Anreise gerne in Kauf, um uns mit den besten Mannschaften Deutschlands zu messen«, sagt Trainer Günter Cuntz vom Neuling Karlsruher SC. Die Badener feiern, wie auch die aufstrebende TSG Hoffenheim, Premiere beim Freeway-Cup. Ins gleiche Horn stößt Heiner Finke von Borussia Dortmund: »Das Turnier ist optimal, das Rahmenprogramm toll. Dieter Holsing und Co. geben sich immer alle Mühe.« Einen drauf setzt sogar noch Peter Vienken vom 1. FC Köln: »Es scheint, als ob die Atmosphäre und das Drumherum jedes Jahr überragend sind, im nächsten Jahr dann aber wieder getoppt werden. Großes Kompliment. Aber wann merkt es auch das DSF...?« Verdient hätten es Heinz-Dieter Holsing und sein

Turnier sicherlich schon seit Jahren. Schließlich sorgt der Freeway-Cup – wie Peter Vienken schon andeutete – jährlich für neue Superlative. Dazu wollen bei der neunten Auflage auch die »Flying Devils« aus Hannover ihr Scherflein beitragen. Die Cheerleader-Gruppe aus Hannover gastiert zum ersten Mal in Lübbecke. Die Erfolgsbilanz der 20 Tänzerinnen, die schon in der Fußball-Bundesliga für Hannover 96 oder die Eishockey-Cracks der Hannover Scorpions Auftritte hatten, liest sich prächtig: vierter und fünfter Platz bei den Deutschen Cheerleading Meisterschaften im »Cheer-dance«, Niedersächsischer Vizemeister oder Deutscher Vizemeister in der Kategorie »Groupstunt«. Die »Flying Devils« werden am Sonntag nach den Viertelfinalspielen, vor dem Spiel um Platz drei sowie vor dem großen Finale auftreten. Außerdem begleiten sie das Einlaufzeremoniell vor dem Endspiel.

Überragende Atmosphäre

DIE VORRUNDEN-GRUPPEN

Gruppe 1

Hannover 96
Hamburger SV
Hertha BSC Berlin
1. FC Köln

Gruppe 2

DSC Arminia Bielefeld
1. FC Nürnberg
TSG Hoffenheim
VfL Wolfsburg

Gruppe 3

VfL Osnabrück
Karlsruher SC
Bayer 04 Leverkusen
SV Werder Bremen

Gruppe 4

Mühlenkreis-Auswahl
VfB Stuttgart
Eintracht Frankfurt
Borussia Dortmund

DER ZEITPLAN DES 9. FREEWAY-CUPS

Samstag

13.30 Uhr Hannover 96 - Hamburger SV; 13.49 Uhr Hertha BSC - 1. FC Köln; 14.08 Uhr Arminia Bielefeld - 1. FC Nürnberg; 14.27 Uhr TSG Hoffenheim - VfL Wolfsburg; 14.46 Uhr VfL Osnabrück - Karlsruher SC; 15.05 Uhr Bayer Leverkusen - Werder Bremen; 15.24 Uhr Mühlenkreis-Auswahl - VfB Stuttgart; 15.43 Uhr Eintracht Frankfurt - Borussia Dortmund; 16.02 Uhr Hannover 96 - Hertha BSC; 16.21 Uhr Hamburger SV - 1. FC Köln; 16.40 Uhr Arminia Bielefeld - TSG Hoffenheim; 16.59 Uhr 1. FC Nürnberg - VfL Wolfsburg; 17.18 Uhr VfL Osnabrück - Bayer Leverkusen; 17.37 Uhr Karlsruher SC - Werder Bremen; 17.56 Uhr Mühlenkreis-Auswahl - Eintracht Frankfurt; 18.15 Uhr VfB Stuttgart - Borussia Dortmund.

13.33 Uhr 2. Gruppe 4 - 3. Gruppe 3 (Spiel 7); 13.53 Uhr 2. Gruppe 3 - 3. Gruppe 4 (Spiel 8).

Viertelfinale

14.15 Uhr Sieger Spiel 1 - Sieger Spiel 3 (Spiel 9); 14.35 Uhr Sieger Spiel 2 - Sieger Spiel 4 (Spiel 10); 14.55 Uhr Sieger Spiel 5 - Sieger Spiel 7 (Spiel 11); 15.15 Uhr Sieger Spiel 6 - Sieger Spiel 8 (Spiel 12)

Halbfinale

15.50 Uhr Sieger Spiel 9 - Sieger Spiel 10; 16.10 Uhr Sieger Spiel 11 - Sieger Spiel 12.

Finalspiele

16.45 Uhr Spiel um Platz drei; 17.05 Uhr Endspiel.

Finale startet
17.05 Uhr

Sonntag

9 Uhr Mühlenkreis-Auswahl - Borussia Dortmund; 9.19 Uhr VfB Stuttgart - Eintracht Frankfurt; 9.38 Uhr VfL Osnabrück - Werder Bremen; 9.57 Uhr Karlsruher SC - Bayer Leverkusen; 10.16 Uhr Arminia Bielefeld - VfL Wolfsburg; 10.35 Uhr 1. FC Nürnberg - TSG Hoffenheim; 10.54 Uhr Hannover 96 - 1. FC Köln; 11.13 Uhr Hamburger SV - Hertha BSC Berlin.

Achtelfinale

11.33 Uhr 1. Gruppe 4 - 4. Gruppe 3 (Spiel 1); 11.53 Uhr 1. Gruppe 3 - 4. Gruppe 4 (Spiel 2); 12.13 Uhr 2. Gruppe 2 - 3. Gruppe 1 (Spiel 3); 12.33 Uhr 2. Gruppe 1 - 3. Gruppe 2 (Spiel 4); 12.53 Uhr 1. Gruppe 2 - 4. Gruppe 1 (Spiel 5); 13.13 Uhr 1. Gruppe 1 - 4. Gruppe 2 (Spiel 6);



Begehrtes Objekt: 2007 holte sich Hertha BSC Berlins Nachwuchs den Freeway-Cup. Foto: Notz



Arminia will vorne mitspielen: (hvl) Trainer Sebastian Scherer, Tilo Hauser, Daniel Mikic, Patrick Rodewald, Niklas Kirst, Adrian Sielhorst, Dennis Lobitz, Fatih Dündar, Kandal Mutlu, Kayhan Kilbasoglu, Sven Höveler, Oumar Cisse, Co-Trainer Tom Klitzing, Co-Trainer Tim Schauf, (wl) Justin Kroos, Ersin Kozak, Valentin Vimbi, Yannic Schönhausen, Tim Scholz, Stefan Ortega, Denis Kina, Yousef Hassan, Daniel Kirchkessler. Fotos: WB

»Wir wollen die Fans begeistern«

Mühlenkreisauswahl und Arminia Bielefeld starten als Lokalmatadoren

Lübbecke (WB). Ihr habt keine Chance, also nutzt sie! Unter diesem Motto tritt die Mühlenkreisauswahl beim 9. FreewayCup an. »Wir sind in jedem Spiel krasser Außenseiter«, schätzt Stefan Hartmann, neuer Trainer der »Mühlis« und zugleich am Stützpunkt Lübbecke tätig, die Verzeihen ein.

Mühlis

Stefan Hartmanns Mindener Kollege Heinz Zwingmann ergänzt: »Wir bekommen nur dann Möglichkeiten, wenn die Großen uns nicht ernst nehmen.« Anfang November begannen die Beiden damit, eine Auswahl für das Turnier zusammenzustellen und die Kandidaten zu schulen. Hartmann und

Zwingmann greifen auf Talente aus Espelkamp (Esp), Isenstedt (ISC), Dützen (FTD), Bückeberg (Büc), Kutenhausen-Todtenhausen (SVKT) und Bad Oeynhausen (FCO) zurück. Jede Woche wurde trainiert, mehrere Turniere standen auf dem Programm. Nachträglich in den Kader aufgenommen wurde der Espelkamper Hüseyin Özal, während seine Preußen-Kollegen Barlach und Schulz, sowie der ISCLer Keysan durchs Sieb fielen. »Vor einem Jahr hat sich die Mühlenkreisauswahl gut verkauft und auf hohem Niveau gespielt. Daran wollen wir anknüpfen«, so Stefan Hartmann. Und mit einem Blick auf die Vorrundengruppe (Stuttgart, Frankfurt, Dortmund) meint er lachend: »Es hätte schlimmer kommen können!«

Das Ur-Team der Kreiswahl: Trainer Stefan Hartmann, Fabian Barlach (Esp), Ali Tokko (FCO),

Henrik Siedentopf (Büc), Jan-Martin Boinski (Esp), Timon Schwemling (FTD), Florian Klaus (FCO), Trainer Heinz Zwingmann, Thomas Mizel, Kai Horstmann (beide SVKT), Sertan Akgün (Esp), André Fuchs (SVKT), Axel Benus, Dennis Schultz (beide Esp), Deniz Keysan (ISC), Anil Uz (Esp), Leon Bergmann (FTD).

Arminia Bielefeld

Die »Almbuben« gehören in der Lübbecke Kreissporthalle immer zu den Anwärtern auf einen der ganz vorderen Plätze. Das liegt zum einen sicherlich daran, dass die Arminia als Co-Veranstalter hoch in der Gunst der Zuschauer steht und immer besonders lautstark nach vorne gepeitscht wird. Zum anderen ist aber auch die fußballerische Leistung der Bielefelder neidlos anzuerkennen, denn die war seit der Erstauflage des Freeway-Cups (fast) immer

konstant gut. Deswegen ist es auch nicht großspurig, wenn sich der zweifache Turniersieger das Halbfinale als erstes Etappenziel setzt. »Erst einmal wollen wir guten Fußball zeigen und versuchen, den Fußball-Fan zu begeistern«, ist ein weiteres Anliegen von Arminen-Trainer Sebastian Scherer. Klare Ansage der »Almbuben« also, denen allerdings das Achtelfinal-Aus im Vorjahr noch in guter – oder besser gesagt schlechter – Erinnerung sein dürfte. . .

Arminias Kader: Trainer Sebastian Scherer, Tilo Hauser, Daniel Mikic, Patrick Rodewald, Niklas Kirst, Adrian Sielhorst, Dennis Lobitz, Fatih Dündar, Kandal Mutlu, Kayhan Kilbasoglu, Sven Höveler, Oumar Cisse, Co-Trainer Tom Klitzing, Co-Trainer Tim Schauf, Justin Kroos, Ersin Kozak, Valentin Vimbi, Yannic Schönhausen, Tim Scholz, Stefan Ortega, Denis Kina, Yousef Hassan, Daniel Kirchkessler.